



PRESSEINFORMATION

Rohrweihen Abschuss in OÖ beobachtet – Anzeige!

BirdLife Österreich, Naturschutzbund OÖ und WWF Österreich sowie der OÖ Landesjagdverband verurteilen illegale Verfolgung von Greifvögeln auf das Schärfste

Suben, Wien, 12.9.2019 – **Vergangenen Donnerstag beobachtete ein wachsamer Passant in Suben (Bezirk Schärding, OÖ) den Abschuss einer streng geschützten Rohrweihe. Er stellte den Täter, fotografierte den Tatort und erstattete Anzeige bei der lokalen Polizeibehörde.**

„Am 5. September um 6.30 Uhr beobachte ich bei meinem morgendlichen Spaziergang mit dem Hund einen Greifvogel im Flug. Plötzlich fiel ein Schuss, der Vogel flog schief und nach einem zweiten Schuss trudelte er zu Boden!“, schildert der Beobachter den Tathergang. Der couragierte Spaziergänger stellte den Jäger und fotografierte die Szenerie. Der Passant erstattete Anzeige.

Bei dem erschossenen Greifvogel handelt es sich um ein adultes Männchen einer Rohrweihe, eine nach Anhang I der Vogelschutzrichtlinie strenggeschützten Art. Die Rohrweihe zählt mit 15 bis 25 Brutpaaren zu den seltensten Greifvögeln Oberösterreichs. Der Verlust einer einzigen Rohrweihe aus der regionalen Population stellt deshalb einen besonders gravierenden Rückschlag dar. „Der Abschuss erfüllt den Tatbestand der Tierquälerei und ist auf das Schärfste zu verurteilen!“, sind sich die Naturschutz-NGOs BirdLife Österreich, Naturschutzbund OÖ und WWF Österreich, aber auch der OÖ Landesjagdverband einig. „Durch die lückenlose Beobachtung und Dokumentation des Tatvorgangs erhoffen wir uns eine gerechte Verurteilung durch die Behörden sowie den Entzug der Jagdkarte.“

Viel Lob finden die NGOs für den Beobachter, der Zivilcourage bewiesen hat, diese Straftat nicht ungeahndet zu lassen. BirdLife Österreich und WWF Österreich ersuchen auch weiterhin österreichweit Verdachtsfälle von Vergiftungen oder Abschüssen von Greifvögeln über die Meldeplattform www.kaiseradler.at und der **APP birdcrime** sowie telefonisch unter **0660/869 23 27** zu melden! Meldungen aus Oberösterreich können auch beim Naturschutzbund Oberösterreich unter oberoesterreich@naturschutzbund.at oder **0732/77 92 79** abgegeben werden.

Im Rahmen des internationalen pannonEagle LIFE Projekts (LIFE15/NAT/HU/000902) setzen BirdLife Österreich und der WWF einen Schwerpunkt zur Bekämpfung der illegalen Greifvogelverfolgung. Finanziell unterstützt wird das EU-geförderte Projekt dabei vom Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus.

Die beigefügten Fotos stehen Ihnen bei Angabe des angeführten Fotoautors © und im Zusammenhang mit dieser Aussendung zur Verfügung.

Rückfragehinweise:

Dr. Susanne Schreiner, Pressesprecherin BirdLife Österreich

Mobil: +43 (0) 699 181 555 65

susanne.schreiner@birdlife.at, www.birdlife.at

Mag. Florian Kozák, Pressesprecher WWF Österreich

Mobil: +43 (0) 676 83 488 276

florian.kozak@wwf.at, www.wwf.at

| naturschutzbund | Oberösterreich

Telefon: +43 (0) 732 77 92 79

oberoesterreich@naturschutzbund.at, naturschutzbund-ooe.at

